

Good Old Lincoln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Politische Grammatik

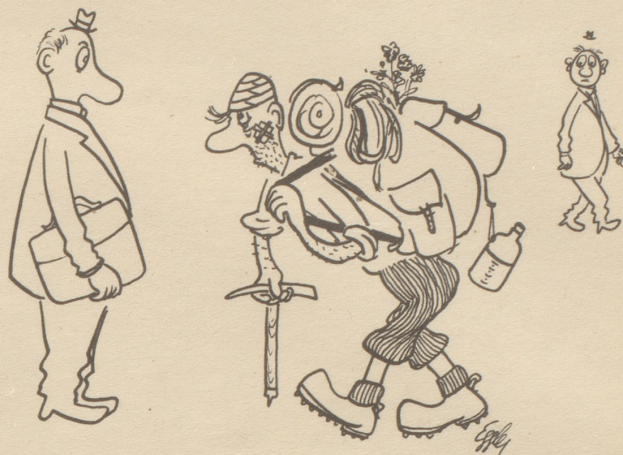
Die Substantiva ersuchten die Sprachprofessoren,
Das Wort «Kommunist» aus ihrem Verbannde zu schmeißen.
Sie hätten die Achtung vor diesem verloren,
Man möchte es bitte den Verben zuweisen.

Durch solche Versetzung, so legten sie dar,
Wär' es leicht in vergangene Zeiten zu fassen.
Aus dem Praesens entstünde dann «Kommun – war»,
Das Imperfekt täte so trefflich passen –

Und außerdem würde, so fuhren sie weiter,
Auch das Futurum von neuem heiter

Den Gelehrten gefiel die Idee nicht schlecht,
Doch meinten sie, und da hatten sie eigentlich recht,
Der Störefried werde aus triftigen Gründen
Im Laufe der Zeit ohnehin aus der Sprache verschwinden ...

Robert Däster



Bekenntnis

s nächscht Jahr machi ke Ferie mee, i wott mi xundheitlich
nid ruiniere!

Good Old Lincoln

Eines Tages fuhr Präsident Lincoln mit
einem hohen Politiker im Wagen spa-
zieren. Sie begegneten einem alten Ne-
ger, der sich tief verneigte und seinen
zerrissenen, alten Hut abnahm. Lächelnd
lüftete Lincoln seinen eigenen, hohen
Hut ein wenig.

«Was», fragte sein Mitfahrer, «neh-
men Sie vor einem dreckigen Nigger
den Hut ab?»

«Ich lasse mich von ihm nicht an Höf-
lichkeit überbieten.»

+

Lincolns Zeit wurde oft übermäßig in
Anspruch genommen. Eines Tages stand
ein Delegierter aus Columbia vor dem
Präsidenten und redete und redete. Lin-
coln hörte sich den glatzköpfigen Mann
eine gute Weile an, dann ging er plötz-

lich zu seinem Liqueurschrank, nahm
eine Flasche heraus und gab sie dem
Mann mit den Worten: «Haben Sie
schon jemals dieses Zeug gegen Ihre
Glatze verwendet?»

«Nein, Sir, noch nicht.»

«Dann versuchen Sie es doch. Es hilft
bestimmt, lassen Sie nicht nach, auch
wenn es viele Monate dauert. In zehn
bis zwölf Monaten kommen Sie dann
und sagen mir, wie es gewirkt hat.»

Der verblüffte Mann mit der Flasche
in der Hand zog sich sofort zurück und
die nachfolgende Delegation wunderte
sich über Lincolns ausgezeichnete
Laune.

+

So wie heute Mr. Truman stolz darauf
ist, daß er sich aus einem kleinen Her-
renmodegeschäft bis ins Weiße Haus
emporarbeitete, so leugnete seinerzeit

auch Lincoln nicht, daß er als Gemischt-
warenhändler seinen Weg begonnen
hatte.

Mr. Douglas meinte, Lincoln vor sei-
nen Freunden zu treffen, indem er da-
von erzählte, wie Lincoln einst Kerzen,
Zigarren und Whisky verkaufte.

Lincoln hatte die Lacher auf seiner
Seite, als er erwiderte: «Es stimmt, was
Mr. Douglas sagt. Ich habe tatsächlich
auch Whisky ausgeschenkt. Nur vergift
Mr. Douglas Ihnen zu erzählen, daß er
einer meiner besten Kunden war. Wie
oft bin ich auf der einen Seite des La-
dentisches gestanden und habe Mr. Dou-
glas Whisky verkauft und Mr. Douglas
stand auf der andern Seite. Der einzige
Unterschied ist der, ich habe inzwi-
schen meine Seite des Schanktisches
verlassen, aber Mr. Douglas kann sich
von seiner nicht loslösen.»

TR

**EIN LICHT
ERHELBT DIE
WELT**

HELFT DEM INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

WINNETOU

die neue edle
MARYLAND
Cigarette

rein im Geschmack
20 Stück 90 Cts.

WENN SPIEZ...

...dann TEA-ROOM HOFER

GUT ESSEN IM
Scharfenecken
BURGDORF